

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 210: Nostalgie-Rematch: Takeshi vs. Kamillo

Einige Tage hat unser kleiner Held Takeshi nun intensiv am Strand von Faustauhaven mit seinen Pokémon trainiert, um sie stärker zu machen und sich auf einen Trainingskampf mit dem Arenaleiter Kamillo vorzubereiten, den er selbst vorgeschlagen hatte.

Nachdem Takeshi sein Training in Faustauhaven schließlich abgeschlossen hatte, trafen sich er, Jeff und Kira mit Kamillo direkt am Strand, wo sie ihr kleines Match austragen wollten. Gemeinsam einigten sie sich auf ein 2-gegen-2-Match.

Kaum hatte jeder der beiden Kontrahenten jeweils einen Pokéball gezückt, meinte Takeshi mit einem vorfreudigen Lächeln: „Kamillo, nur dass du Bescheid weißt: Ich werde kein Pokémon aus meinem Team wählen, sondern nur Reserve-Pokémon. Es ist also gut möglich, dass ich verliere...Aber das ist es mir wert, wenn ich einige von ihnen auf diese Weise trainieren und sie gegen so großartige Pokémon wie deine antreten lassen kann. Kämpf also mit voller Kraft, ja?“ Kamillo lachte daraufhin sichtlich erheitert auf und meinte mit einer schieren Selbstverständlichkeit: „Das tue ich immer. Glaubst du etwa, ich hätte mich deswegen zurückgehalten? Das erlaubt mir der Stolz eines Arenaleiters nicht. Aber wie gut, dass du gar nicht erst um Schonung bittest und das volle Programm geboten bekommen willst. Also dann, mach dich bereit, Takeshi! Maschock, du bist dran!“

Kamillo warf nun einen Pokéball nach vorne, aus dem mit einem gleißenden Blitz sein Maschock zum Vorschein kam. Währenddessen warf Takeshi seinen Pokéball vor Maschocks Füße und rief energisch: „Das wird deine Feuertaufe sein, Garados. Ich wähle dich!“ Mit einem grellen Lichtstrahl entsprang nun Garados dem Pokéball und brüllte einmal laut auf.

Noch bevor der Kampf losging, rief Kira, der zusammen mit Jeff und Sumpex an der Seite stand, lautstark: „Takeshi! Garados hat auch das Element der Flug-Pokémon. Allerdings kann es weder Flug-Attacken einsetzen noch fliegen. Aber immerhin schwächt dieses Element den Einsatz von Maschocks Kampf-Attacken, weil diese uneffektiv gegen Flug-Pokémon sind.“ „Danke für den Tipp, Kira.“, bedankte sich Takeshi rasch bei seinem Freund, bis er schließlich etwas angespannt aussehend dachte: „Tja, aber dieser Vorteil muss nichts heißen! Mein Garados hat sich erst gestern weiterentwickelt, demnach ist es auf einem sehr viel geringeren Level als Maschock. Aber ich muss das Beste draus machen! Immerhin hat Garados einige

mächtige Attacken drauf.“

Energiegeladen zeigte Kamillo nun direkt auf das gegnerische Pokémon und befahl „Maschock! Leg mit dem Tempohieb los!“, woraufhin Maschock bestätigend „Maaa, Maschock!“ rief und mit einer ungeheuren Geschwindigkeit lossprang. Dabei wurde es unerwartet so schnell, dass für Takeshi keine Zeit blieb, zu reagieren. Direkt vor Garados sprang Maschock hoch, um näher an dessen Kopf zu gelangen, und schlug diesem schließlich wuchtig ins Gesicht, weswegen Garados ein schmerzverzerrtes Gesicht machte und laut aufheulte.

„Rrhh...Tempohieb?“, fragte Takeshi nun verbissen, während Kamillo mit ziemlich enttäuschem Blick sagte: „Na, die Attacke wirst du doch wohl nicht vergessen haben, oder? Ich hab damals mein Machollo dein Hydropi mit dieser Attacke angreifen lassen. Sie trifft immer zuerst, ganz genauso wie ein Ruckzuckhieb zum Beispiel. Na los, zeigt schon, was ihr drauf habt! Ich bin schon ganz gespannt.“

„Gut, kannst du haben. Garados, setz Wickel ein!“, konterte Takeshi umgehend, woraufhin Garados seine zuvor schmerz erfüllt zusammengekniffenen Augen wieder aufmachte und Maschock wütend ansah. „Gyaaahhh!“, brüllte es anschließend zorn erfüllt und umschlang sogleich mit seinem langen Schwanz Maschocks Oberkörper, den es anschließend heftig zu quetschen begann. Maschock war der Schmerz dabei deutlich anzusehen, da es seinen Mund schließlich weit aufriss und qualvoll schrie: „Maaaschoock!“

Noch immer nahm Garados seinen Gegner gehörig in die Mangel und übte mit seinem Schwanz immer mehr Druck auf Maschocks Körper aus, während Takeshi selbstbewusst lächelnd sagte: „Na, wer hat jetzt die Hosen an, Kamillo?“ „WIR!“, bekam Takeshi eine heftige, aber entschlossene Antwort, woraufhin Kamillo ganz gelassen befahl: „Maschock, versuch, deine Arme freizubekommen! Der Rest wird ein Kinderspiel.“

Mit aller Macht stemmte Maschock sich nun mit seinen Armen gegen Garados' Schwanz, um der Umklammerung zu entgehen, was ihm einiges an Kraft und Ausdauer abverlangte. Doch nach einiger Zeit gelang es ihm schließlich immerhin, seine Arme nach oben zu hieven, sodass diese von Garados' Wickel nicht mehr betroffen waren.

„Und jetzt Karateschlag!“, setzte Kamillo seine Strategie gekonnt fort, woraufhin Maschock energisch mit seinem rechten Arm ausholte und auf Garados Schwanz schlug. Der Schlag schien dabei so heftig zu sein, dass Garados es umgehend wieder losließ.

Als wäre dies jedoch nicht schon genug für Takeshi, legte Kamillo noch eins drauf: „Super gemacht, Maschock. Setz jetzt Kreuzhieb ein!“ Da Maschock direkt vor Garados stand, musste es nur einmal hochspringen, um es erneut attackieren zu können.

Während es in der Luft war, verschränkte Maschock seine beiden Arme in Form eines Kreuzes mit lang ausgestreckten Fingern, die eng aneinander lagen. Anschließend löste es seine beiden Arme aus dieser kreuzförmigen Haltung und wuchtete seine Hände nach vorne mitten in Garados' Gesicht, welches aufgrund dessen schmerz erfüllt aufschrie: „Gyaaahhh!“

Dieser Treffer schien zu viel des Guten, weswegen Garados langsam nach hinten umfiel. Dennoch behielt es dabei Maschock, welches nach seinem Sprung langsam wieder nach unten fiel, im Auge, was Takeshi für einen Befehl zum Anlass nahm: „Rrhh, lass dir das nicht gefallen, Garados! Schlag es mit dem Schwanz weg!“

Noch während Garados umfiel, schleuderte es seinen langen Schwanz nach vorne und traf Maschock damit so heftig in den Bauch, dass dieses weit nach hinten flog und hart zu Boden fiel. Takeshi ballte daraufhin siegessicher die Fäuste und rief: „Jaaa, sehr gut, Garados. Und jetzt gib ihm mit dem Hyperstrahl den Rest!“

Obwohl Garados gerade zuvor umgefallen war, richtete es nun wenigstens seinen Oberkörper blitzschnell wieder auf und öffnete seinen Mund ganz weit, in dem sich eine orange-gelb leuchtende Energiequelle bündelte. Anschließend feuerte es aus seinem Mund einen riesigen, orange-gelb gefärbten Energiestrahle ab, der unmittelbar auf Maschock zuflog, welches noch etwas benommen am Boden lag.

„Maschock, schnell! Geh in Abwehrstellung!“, konnte Kamillo seinem Pokémon gerade so noch zurufen, woraufhin sein Maschock in die Hocke ging und seine Arme verschränkt vor seinen Kopf und seinen Oberkörper hielt. Kaum war dies geschehen, schlug der Hyperstrahl auch schon mitten in seinem Oberkörper ein und verursachte eine gewaltige Explosion, die so viel Sand aufwirbelte, dass sich Takeshi und Kamillo mit den Armen davor schützen mussten.

„Ahhh! Das war's, Kamillo.“, rief Takeshi dabei siegessicher, während Kamillo verbissen und widerspenstig erwiderte: „Ahhhhh! Abwarten, das letzte Wort ist noch nicht gesprochen.“

Nachdem sich der Rauch der Explosion allmählich gelegt hatte, konnte man schließlich Maschock erkennen, welches noch in genau der gleichen Position verharrte, die es vor dem Hyperstrahl eingenommen hatte. Im Vergleich zu vorher war es nun jedoch von zahlreichen Schrammen und Wunden übersät, dennoch war sein Wille zum Kampf noch nicht gebrochen.

Während Takeshi fassungslos dastand und stotternd „Hey...da-das...das ka-kann doch...ni-nicht sein...“ sagte, ballte Kamillo entschlossen die Fäuste und rief: „Oh doch. Und jetzt geben wir ihm den Rest. Maschock, Konter!“ „Waaas? Konter?“, schrie Takeshi nun sichtlich erschrocken auf, während Maschock umgehend lossprintete und direkt auf Garados zusteuerte. Takeshi lief derweil vor lauter Nervosität Schweiß im Gesicht herunter, während er angespannt dachte: „Verdammt! Das war's. Durch die Attacke Konter greift Maschock nun mit der doppelten Angriffsstärke von Garados' Hyperstrahl-Angriff von eben an. Und da Garados durch den Einsatz von Hyperstrahl erschöpft ist und sich erst mal eine Runde ausruhen muss, hat es keine Chance, auszuweichen. Verzeih mir, Garados! Ich hätte mir eine bessere Strategie zurechtlegen müssen.“

Mittlerweile war Maschock bei Garados, welches am Boden lag und lediglich den Oberkörper, welcher vor Erschöpfung heftig zitterte, aufrecht hielt, angekommen. Dort sprang es nun nach oben und holte mit seiner rechten Faust aus, die in einem kräftigen Rot zu leuchten begann. Anschließend wuchtete es seine Faust nach vorne und schlug Garados mit voller Kraft ins Gesicht, wobei Garados schmerzerfüllt „Gyaaahhh!“ schrie und zu Boden fiel.

Kaum war dies geschehen, verhallte der extrem laute Schrei von Garados allmählich, bis Takeshi einen Pokéball auf sein Pokémon richtete und rief: „Hey, Garados! Du hast deine Sache gut gemacht. Komm zurück!“

In Form eines roten Strahls verschwand Garados nun in dem Pokéball, woraufhin sein Trainer umgehend einen neuen hervorholte.

Diesen schleuderte er anschließend heftig nach vorne und rief dabei energisch: „1:0

für dich, Kamillo, aber das gleichen wir aus. Donphan, ich wähle dich! Maschock ist angeschlagen, das müssen wir ausnutzen!"

Noch mitten in der Luft öffnete sich der Pokéball nach unzähligen Umdrehungen, bis aus ihm schließlich ein heller Lichtstrahl herauskam, der sich zu Donphan materialisierte. Dieses stand nun wie ein wilder Stier da und schaufelte mit der rechten Vorderpfote mehrmals etwas Sand nach hinten, wobei es kampfeslustig „Don, Donphan!“ rief.

Kamillo hatte derweil ein neugieriges Lächeln auf den Lippen und sagte beeindruckt: „Ein Donphan? Nicht schlecht. Mal sehen, was es drauf hat. Maschock, geh erst mal in Abwehrstellung!“ Wild entschlossen, sich nach den heftigen Treffern, die es bislang einstecken musste, erst mal zu verteidigen, hielt Maschock seine Arme schützend vor sich.

Währenddessen zeigte Takeshi energisch mit dem Finger auf es und befahl: „Los, Donphan! Walzer!“

In Sekundenschnelle rollte sich Donphan infolgedessen wie zu einem Ball zusammen und begann dann, rasend schnell auf seinen Gegner loszurollen. Kamillo schien derweil sichtlich enttäuscht und meinte: „Wie? Mehr hast du nicht zu bieten? Das wird ja dann ziemlich einfach für uns. Maschock, streck die Arme nach vorne! Du musst Donphans Walzer einfach mit den Händen abfangen! An dem heftigen Widerstand deiner kräftigen Arme wird es sich die Stoßzähne ausbeißen, hehehe...“ „Ach ja?“, fragte Takeshi nun mit einem selbstsicheren Lächeln, „Ich glaube, Donphans Stoßzähne werden nach diesem Angriff noch blitzblank und absolut in Ordnung sein. Donphan, mach einen Bogen um Maschock und wende um 180 Grad!“

Noch bevor Donphan mitten in Maschocks Arme rasen konnte, rollte es plötzlich zur Seite und wich Maschock somit aus. Es rollte auf diese Weise an ihm vorbei, doch hinter ihm drehte es sich plötzlich wieder um, sodass es direkt von hinten auf es zurollte. Da weder Kamillo noch Maschock damit gerechnet hatten, krachte Donphan seinem Gegner nun mitten in den Rücken und rollte es buchstäblich über den Haufen, weswegen Maschock völlig K.O. zu Boden fiel.

Während sich Donphan anschließend wieder aus seiner zusammengerollten Haltung löste, richtete Kamillo einen Pokéball auf Maschock und sagte: „Unglaublich...Ich...ich muss zugeben, das war ein geschickter Schachzug. Maschock, du hast alles gegeben. Ruh dich aus!“

Als roter Strahl verschwand Maschock nun in seinem Pokéball, woraufhin Kamillo umgehend einen neuen zückte und diesen nach vorne wuchtete, wobei er energisch schrie: „So, das wird die letzte Runde sein. Und die bestreite ich mit dir. Hariyama, du bist dran!“

Noch mitten in der Luft öffnete sich der Pokéball und brachte mit einem hellen Lichtstrahl Kamillos stämmiges Hariyama zum Vorschein, welches nun als Demonstration seiner Kraft mit den Händen auf seinen dicken Bauch klopfte, wobei es entschlossen „Yama, Hariyama!“ rief.

Takeshi biss indessen nervös die Zähne aufeinander und murrte: „Rrhh...Das wird ein hartes Stück Arbeit. Als ich damals gegen Kamillo kämpfte, war es noch ein Makuhita. Aber Jeff und ich haben ja damals mit angesehen, wie sich Makuhita weiterentwickelt hat, um es mit dem Garados aufzunehmen, das Faustauhaven damals verwüstet hat. Und seitdem ist es sicher sehr viel stärker geworden, während ich mit Donphan erst

ein paar Kämpfe bestritten habe. Aber sei's drum...Jeder Trainer muss das Beste aus der Wahl seines Pokémons machen! Und dazu gehört, sich die spezifischen Eigenschaften seines Pokémons zunutze zu machen. Also, dann wollen wir mal, Donphan. Greif Hariyama mit deinem Bodycheck an!"

„Donphaaan!“, gab Takeshis Pokémon daraufhin einen kampfeslustigen, aber fast schon trompetenartig klingenden Schrei hervor, während sich sein kleiner Rüssel aufbäumte, was ein wenig den Eindruck einer Drohgebärde erweckte. Kaum war dies geschehen, spurtete Donphan rasend schnell los und nahm dabei direkten Kurs auf Hariyama, welches dem Angriff gelassen entgegensah, ganz genauso wie sein Trainer, der die Ruhe selbst war.

„Weißt du, Takeshi...“, begann er völlig unbeeindruckt, „Dein Donphan hat hier einen entscheidenden Nachteil gegenüber Hariyama. Hariyama spürt den Widerstand des Bodens, also den Sand, nur an seinen Beinen. Donphan muss sich jedoch auf allen Vieren in dem Sand fortbewegen! Und als wäre das nicht anstrengend genug, wird jede Attacke erschöpfender sein, als unter normalen Bedingungen.“

„Ach ja? Das glaube ich weniger.“, warf Takeshi selbstbewusst ein, „Sorry, aber du vergisst da etwas. Schließlich hat Donphan zusammen mit den anderen einige Tage unter diesen Bedingungen trainiert...und sich längst daran gewöhnt.“

Just in diesem Moment sprang Donphan vom Boden ab und rammte Hariyama gewaltsam mitten in den Bauch, weswegen dieses ein ganz schmerzverzerrtes Gesicht machte und alle Viere entsetzt von sich streckte, wobei es ziemlich überrascht schrie: „Hariyamaaaaa!“

Trotz dieses harten Treffers gab sich Kamillo noch immer unbeeindruckt und meinte: „Nicht schlecht. Aber das nutzen wir gleich für einen Konter. Hariyama, setz Überroller ein!“

Hariyama war gerade im Begriff, aufgrund von Donphans harter Attacke nach hinten umzufallen, als es plötzlich Donphan, das sich noch immer fest an Hariyamas Oberkörper presste, fest mit seinen Armen umschlang. Anschließend fiel es aufgrund des Bodychecks um, nutzte dies jedoch geschickt, um mehrere Rollen rückwärts zu machen, wobei es Donphan allerdings ganz fest an sich drückte. Während Donphan dabei ganz erschrocken „Phaaan! Donphaaan!“ schrie, stand Takeshi ganz verblüfft da und fragte verständnislos: „Hä? Ein Purzelbaum? Was...was zum Teufel soll das werden?“

Nachdem Hariyama mit Donphan fest im Klammergriff etwa 10 Rollen rückwärts gemacht hatte, schleuderte es dieses schließlich bei einer weiteren Rückwärtsbewegung gewaltsam nach hinten, was zur Folge hatte, dass Donphan - trotz des weichen Sandes - hart auf dem Boden aufschlug.

„Wow...echt beeindruckend...“, staunte Takeshi derweil geradezu Bauklötze darüber, wie geschickt Kamillo einen Angriff, der gegen sein eigenes Pokémon gerichtet war, für einen Gegenangriff nutzte.

Während Hariyama gerade dabei war, wieder aufzustehen, raffte sich auch Donphan allmählich wieder auf, was Takeshi sofort für einen neuen Befehl zum Anlass nahm: „Los, Donphan, das kriegen sie zurück. Walzer-Attacke!“

Erneut, wie schon zuvor im Kampf gegen Maschock, kugelte Donphan seinen Körper in Sekundenschnelle ein und rollte dann blitzschnell los, was Kamillo keine Zeit zum Reagieren ließ. Mit voller Kraft krachte Donphan in Hariyama hinein und rollte es gewaltsam um, wodurch Hariyama mit dem Gesicht mitten in den Sand fiel.

Kaum hatte Donphan es passiert, rief Takeshi energisch: „Ja, sehr gut, Donphan. Dreh jetzt um und mach weiter! Je öfter du Walzer hintereinander einsetzt, desto stärker wird die Attacke.“

Gesagt, getan: Mitten in voller Fahrt, machte Donphan eine geschickte 180 Grad-Wendung und rollte erneut direkt auf seinen Gegner zu, doch Hariyama war hart im Nehmen und stand daher bereits wieder aufrecht. Dies kam Kamillo natürlich zugute, da er umgehend eine passende Abwehrtaktik in petto hatte: „Offensive Attacken kontert man am besten mit ebenfalls offensiven Attacken. Hariyama, befördere es mit dem Fegekick in die Lüfte!“

Unmittelbar, bevor Donphan seinen Gegner ein zweites Mal über den Haufen rollen konnte, holte Hariyama zum Tritt aus und schleuderte seinen rechten Fuß schließlich mit einer schnellen, wischartigen Bewegung von unten nach oben, wobei es Donphan perfekt von unten traf. Dies hatte nicht nur zur Folge, dass Donphans Angriff fehlgeschlagen war, sondern auch, dass es ganz unverhofft selbst Opfer einer heftigen Attacke wurde, denn der Fegekick schleuderte es etwa 100 Meter nach oben in die Luft, weswegen es schmerzerfüllt aufschrie: „Donphaaan!“

Takeshi schaute derweil ganz entsetzt nach oben und sagte fassungslos „Ahhh! Donphan, nein...“, bis er plötzlich einen ziemlich ernsten Gesichtsausdruck bekam und energisch rief: „Rrhh...Los, Donphan! Bodyslam! Nutz die Fallgeschwindigkeit!“

Infolgedessen nahm Donphan mitten in der Luft seine normale Haltung ein, sodass all seine Pfoten gerade nach unten schauten, wobei es mit seinen Augen Hariyama anvisierte. Anschließend fiel es wie ein Stein vom Himmel und erreichte nicht nur wegen seines schweren Körpergewichts, sondern auch aufgrund der hohen Geschwindigkeit, die im freien Fall aufkommt, ein enormes Tempo, mit dem es direkt auf Hariyama krachte, welches dabei qualvoll schrie: „Yaaamaaa!“

Einiges an Staub und Sand wurde dabei aufgewirbelt, während Kamillo ziemlich schockiert dastand und besorgt rief: „Oh nein...Hariyama, hey! Ist alles in Ordnung?“

Kaum hatten sich der Staub und der Sand allmählich verzogen, fand man das bisher geschicktere Hariyama in der umgekehrten Position, da es nun in einer ziemlich Zwickmühle steckte. Es selbst lag auf dem Rücken, während Donphan mit allen vier Pfoten auf seinem Bauch stand.

Takeshi grinste derweil kampfeslustig und rief voller Entschlossenheit, während er seine rechte Hand zur Faust ballte: „Tja, was kommt einem gelegener für einen direkten, heftigen Treffer als eine so kurze Distanz? Hehehe...Das war's, Kamillo. Donphan, Hyperstrahl!“

„Donphaaaaaan!“, schrie Donphan daraufhin energisch und richtete seinen geöffneten Mund direkt auf Hariyamas Oberkörper unter sich, wobei sich in seinem Mund eine orange-gelb leuchtende Energiekugel materialisierte. Doch noch ehe Donphan den Hyperstrahl überhaupt abfeuern konnte, reagierte Kamillo geistesgegenwärtig: „Nein, das darf nicht geschehen! Hariyama, hau es mit dem Fußkick weg!“

Gerade noch rechtzeitig richtete Hariyama urplötzlich seinen Unterkörper auf und trat Donphan dann mit seinem rechten Fuß heftig ins Hinterteil, weshalb Donphan mitten im Ausführen seiner Attacke nach hinten geschleudert wurde. Während es irritiert durch die Luft flog, schoss plötzlich unkontrolliert ein orange-gelber Energiestrahle, der Hyperstrahl, aus seinem Mund empor, der völlig ins Leere ging.

„Ahhh! Nein, das...das gibt's doch nicht. Ich stecke in der gleichen scheiß Situation, wie

mit Garados vorhin. Der Hyperstrahl war völlig umsonst...und Donphan muss erst einmal wieder Kraft tanken! Ver...verdammt!", fluchte Takeshi nun verzweifelt, während Kamillo plötzlich die Arme verschränkte und mit einem siegessicheren Lächeln auf den Lippen sagte: „Tja, der Rest wird dann nur noch Routine sein. Los, Hariyama, setz den Geowurf ein!“

Umgehend stand Hariyama, das mit seinem Fußkick gerade so noch einem Hyperstrahl aus unmittelbarer Nähe entgangen war, wieder auf und rannte auf das völlig erschöpft am Boden liegende Donphan zu. Dieses nahm es anschließend mit beiden Armen heftig in die Mangel, bis es schließlich vom Boden absprang und sich somit hoch in die Luft beförderte.

Hoch oben rief es dann energisch „Hariyama, Yama!“, bis es schließlich mit seinen Armen weit ausholte und Donphan letztlich mit voller Wucht nach unten warf, wo es schließlich mit einem blitzschnellen Sturzflug heftig im Boden einschlug, wobei Takeshi ganz entsetzt „Donphan, neeeiin!“ schrie.

Doch als stünden die Chancen auf einen Sieg nicht schon schlecht genug, setzte Kamillo noch eins drauf und leitete den finalen Schlag mit selbstsicherer Miene ein: „Super, Hariyama. Mit der letzten Attacke machen wir alles klar. Bist du bereit? Dann los! Wuchtschlag!“

„Haaariiyaaamaaa!“, schrie Hariyama daraufhin energiegeladen und ließ sich selbst kopfüber wieder nach unten stürzen, wobei es unmittelbar auf das auf dem Rücken liegende Donphan zuflog. Mit der rechten Faust weit nach hinten ausholend, fiel es immer weiter von oben herab, bis es schließlich nur noch einen Meter über Donphan war und in ebendiesem Moment seine Faust wieder nach vorne wuchtete und sie Donphan gewaltsam in den Bauch rammte, weswegen Takeshis Pokémon ein letztes Mal schmerzerfüllt aufschrie: „Dooonphaaan!“

Genau in diesem Moment konnte Takeshi nicht anders, als seinen Pokéball zu zücken und auf sein Pokémon zu richten, wobei er entschlossen rief: „Donphan, komm zurück!“

Als roter Strahl verschwand Donphan nun wieder in seinem Pokéball, während Hariyama als Folge seiner Attacke seine Faust in den sandigen Boden bohrte. Kurz darauf lächelte Takeshi seinen Pokéball trotz allem fröhlich an und sagte mit sanfter Stimme: „Hehehe...Du hast dir nichts vorzuwerfen, Donphan. Du hast, genauso wie Garados, großartig gekämpft und dich für deine Verhältnisse gut geschlagen. Ich bin sehr stolz auf dich.“

Unterdessen schauten Jeff, Kira und Sumpex ziemlich verblüfft drein, bis Jeff schließlich sagte: „Oh Mann...Takeshi...hat verloren. Das ist nach Rocko jetzt schon der 2. Gegner und zugleich Arenaleiter, den Takeshi nicht besiegen konnte...Hoffentlich wird das jetzt kein Negativtrend.“

Kira schüttelte daraufhin jedoch entschieden den Kopf und begab sich mit Jeff und Sumpex zu den anderen, während er entgegnete: „Nein, mach dir da mal keine Sorgen! Niederlagen sind wichtig, um sich weiterzuentwickeln. Und die ein oder andere Niederlage kurz vor den Hoenn-Liga-Meisterschaften kann da sehr aufrüttelnd wirken. Außerdem wissen wir doch, dass Takeshi für die Hoenn-Liga auch seine Reserve-Pokémon trainiert und nicht nur sein eigentliches Team. Das hat er sowohl gegen Rocko als auch gegen Kamillo getan. Und es ist ja schließlich klar, dass er mit seinen Team-Pokémon viel besser vertraut ist, als mit den anderen.“

In der Zwischenzeit hatte sich Takeshi zu Kamillo begeben, der fröhlich sein Hariyama am Kopf streichelte und motivierend sagte: „Hahaha! Hariyama, das war ganz große Klasse. Ich bin stolz auf dich. Heute hast du gut gekämpft, aber beim nächsten Mal versuchen wir, noch mehr Leistung aus dir herauszuholen. Okay, mein Freund?“ „Hariyama!“, hatte Kamillos Pokémon absolut nichts einzuwenden und freute sich sichtlich über das Lob seines Trainers.

Unterdessen reichten sich Takeshi und Kamillo schließlich die Hände, wobei Takeshi fröhlich sagte: „Tja, 2:1 für dich, Kamillo. Gratuliere. Hahaha! Weißt du was? Es hat unheimlichen Spaß gemacht, noch mal gegen dich anzutreten. Und obwohl dies nichts weiter als ein Freundschaftsmatch war, hatte ich fast genau dasselbe Kribbeln im Bauch, wie bei unserem Arenakampf damals. Liegt wohl daran, dass ich ziemlichen Respekt vor deinen kräftigen, neuen Pokémon hatte.“

„Ach echt?“, fragte Kamillo nun erstaunt, „Danach hat es gar nicht ausgesehen, denn schließlich hast du sowohl Maschock als auch Hariyama ziemlich zugesetzt. Hehehe...Aber mir geht's genauso. Das Match hat mir große Freude bereitet, und es war spannend bis zum Schluss. Sag mal...Wurmt es dich denn gar nicht, dass du verloren hast?“ „Ganz ehrlich?“, fragte Takeshi nun und begann dann, sich beschämt am Hinterkopf zu kratzen, bis er schließlich zugab: „Um ehrlich zu sein, schon ein bisschen. Aber verlieren gehört nun mal zum Trainerleben dazu. Außerdem hab ich mir nichts vorzuwerfen. Ich hab schließlich alles gegeben.“

Kamillo nickte daraufhin mit einem stolzen Lächeln und erwiderte zufrieden: „Ha! Das ist die richtige Einstellung, mein Freund. Eines will ich dir aber noch sagen, Takeshi. Ganz ehrlich...Dafür, dass das nur Reserve-Pokémon von dir waren, hast du dich verdammt gut verkauft. Ich glaube, du hättest vermutlich wieder gegen mich gewonnen, wenn du mit deinem richtigen Team gegen mich gekämpft hättest. Immerhin hast du nicht umsonst alle 8 Orden.“ „Hahaha...Kann sein, aber das steht auf einem anderen Blatt geschrieben.“, stellte Takeshi erheitert klar, bis er schließlich sagte: „Ich denke, das war ein gelungener Abschluss meines Faustauhaven-Aufenthalts. Hier hält mich jetzt nichts mehr. Danke für diesen grandiosen Kampf, Kamillo...und für deine Trainingsmethode. Das war mir eine sehr große Hilfe in meiner Vorbereitung für das große Turnier. Mach's gut, Kumpel!“

Erneut gaben sich Takeshi und Kamillo die Hände, während Kamillo fröhlich durch die Runde lächelte und erwiderte: „Du auch! Takeshi, Jeff, Kira...Ich hoffe, dass wir uns eines Tages wiedersehen. Jedenfalls wisst ihr, wo ihr mich finden könnt. Viel Glück für den restlichen Verlauf eurer Trainingsreise...Ach ja, bevor ich es vergesse. Hehehe...Ich habe mir bereits eine Karte für die Hoenn-Liga gekauft. Damit ist sichergestellt, dass ich keinen deiner Kämpfe verpasse.“ „Haha! Cool. Danke, Kamillo. Du bist ein echter Freund.“, war Takeshi sichtlich erfreut, dies zu hören, woraufhin Kira lächelnd sagte: „Tja, sieht so aus, als hättest du einen weiteren Fan auf deiner Seite. Ist doch super.“ „Genau. Und wenn Kamillo auch bei der Hoenn-Liga dabei ist, dann treffen wir ihn sicher im Publikum wieder. Ganz bestimmt. Also, Kamillo, mach's gut! Wir sehen uns wieder.“, sagte Jeff daraufhin voller Zuversicht.

Und so verabschiedeten sich unsere Freunde schließlich von Kamillo, dem Arenaleiter von Faustauhaven, winkten ihm bei ihrem Weg den Strand entlang, der sie zurück zu Mr. Brack führen sollte, jedoch noch fröhlich zu, was er ihnen gleichtat.

Takeshi hat innerhalb weniger Tage also wertvolle Erfahrungen mitgenommen, die ihn für sein weiteres Training nur noch mehr stärken und beflügeln werden. Und da

es, wie in diesem Fall, immer mal eine kleine Niederlage geben kann, wird er sich vornehmen, noch härter zu trainieren. Denn eines steht fest: Wenn er tatsächlich Pokémon-Meister werden will, wird er besser sein müssen, als jeder andere Teilnehmer der Pokémon-Liga von Hoenn!